

INFORMATIONSBROSCHÜRE

● GRÄCHEN
St. Niklaus

Blick hinter die Kulissen



Wintersaison in Grächen

Spannende
Einblicke

Erlebnisbank_
RAIFFEISEN Mischabel-Matterhorn

Kleiner. Bessere Ferien. graechen.ch

Blick hinter die Kulissen – Entdecke unser Skigebiet aus einer neuen Perspektive

Lieber Gast

Herzlich Willkommen zum visuellen Tag der offenen Tür in unserem Skigebiet. Wir freuen uns, dir die Möglichkeit zu bieten, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen unseres Betriebes zu werfen. Erfahre aus erster Hand interessante Informationen über unsere Angebote und Services.

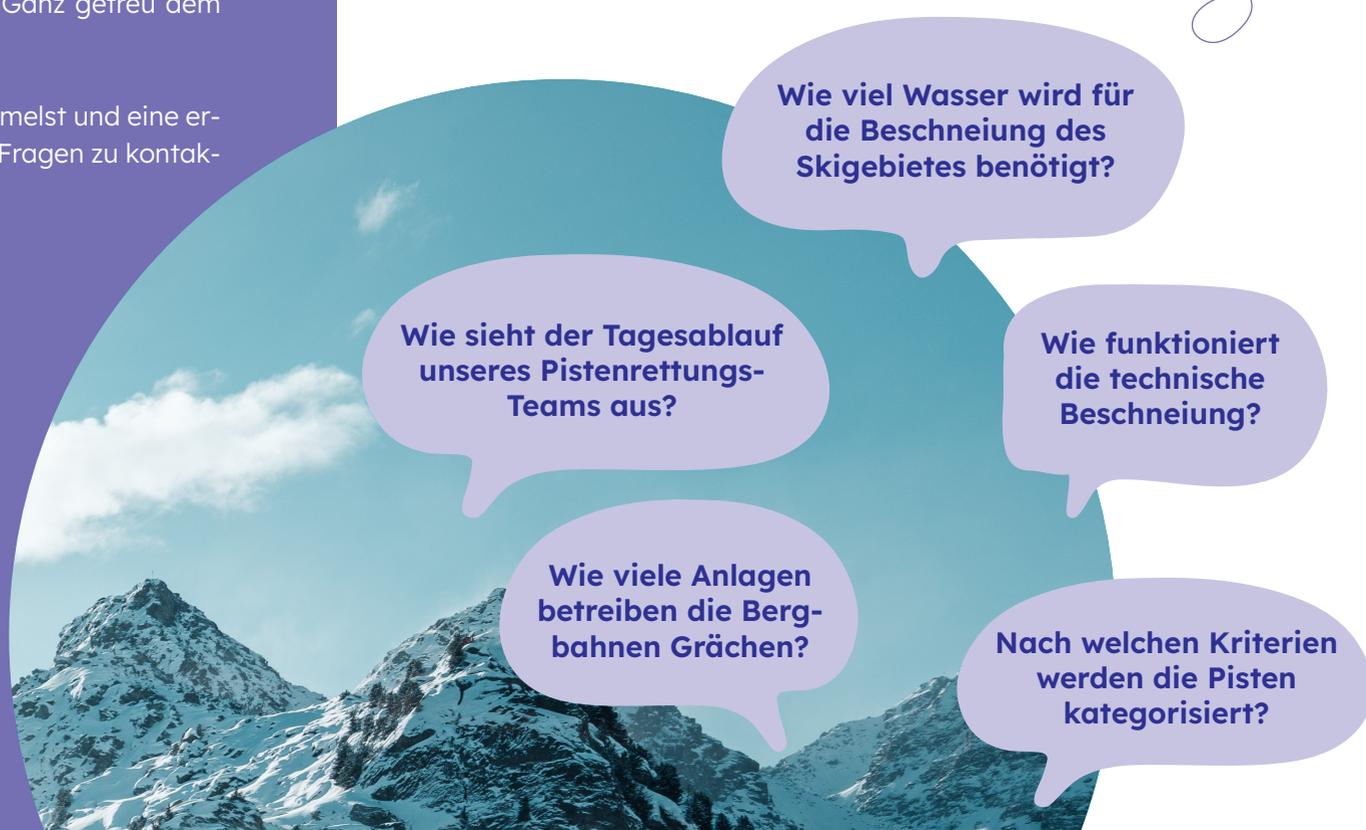
Um dir ein erstklassiges Wintersporterlebnis zu bieten, arbeiten wir ständig daran, unser Skigebiet zu verbessern und zu modernisieren. Wir investieren kontinuierlich in die Sicherheit, den Komfort und die Qualität unserer Anlagen, damit du bei uns unbeschwerte Tage genießen kannst. Ganz getreu dem Slogan: Kleiner. Bessere Ferien.

Wir hoffen, dass du viele interessante Informationen sammelst und eine erlebnisreiche Zeit bei uns verbringst. Zögere nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren oder direkt anzusprechen.

Wir wünschen dir einen unvergesslichen Skitag. Schön bist du da!

Inhalt

Orientierung im Skigebiet	4/5
Pisten & Rettungsdienst	6/7
Hannigalpbahn	8/9
Beschneigungsanlage	10/11
Pistenfahrzeuge	12/13
Berggastronomie	14/15
HR & Strategie	16/17
Tourist Office	18



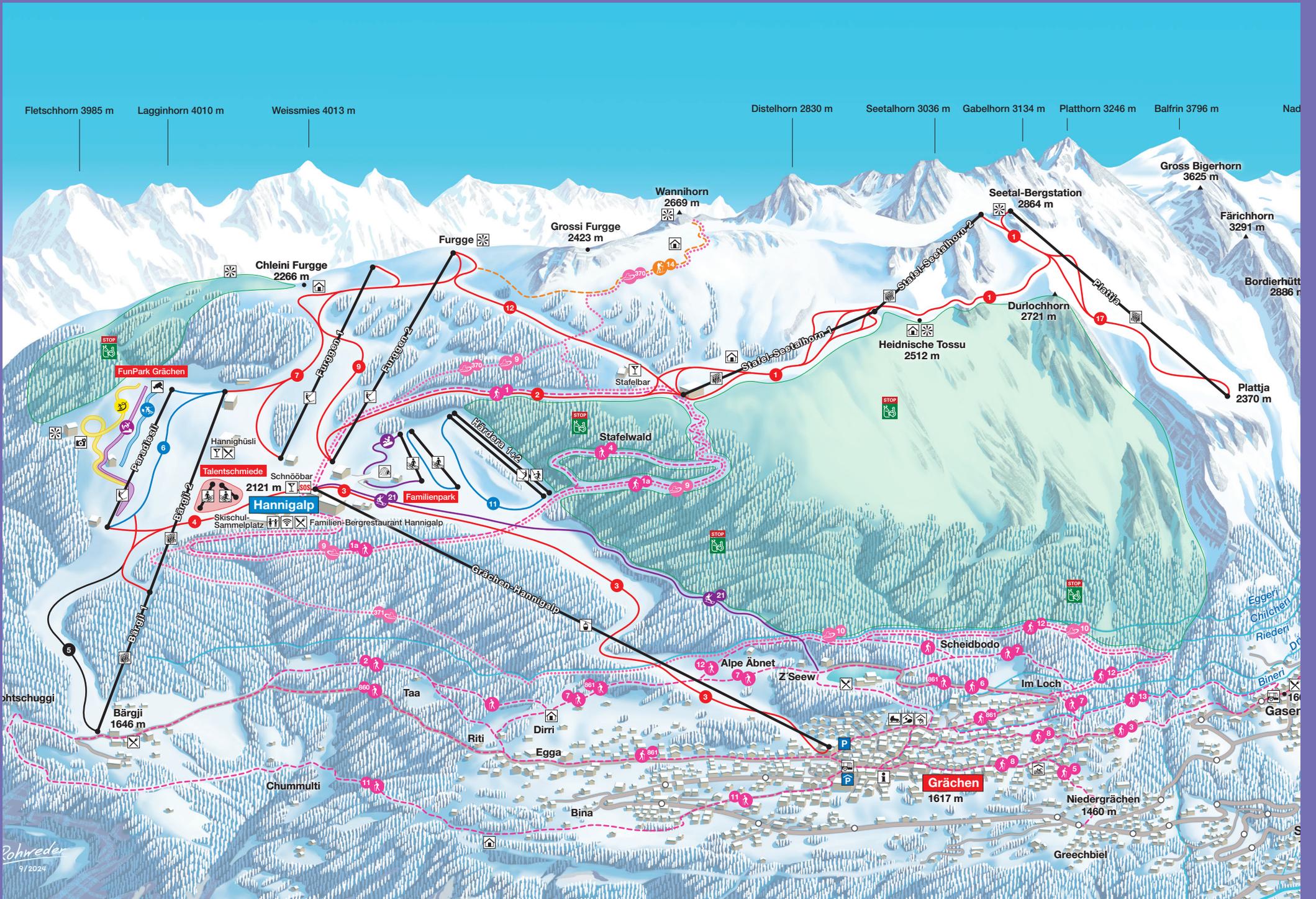
Wie viel Wasser wird für die Beschneigung des Skigebietes benötigt?

Wie sieht der Tagesablauf unseres Pistenrettungsteams aus?

Wie funktioniert die technische Beschneigung?

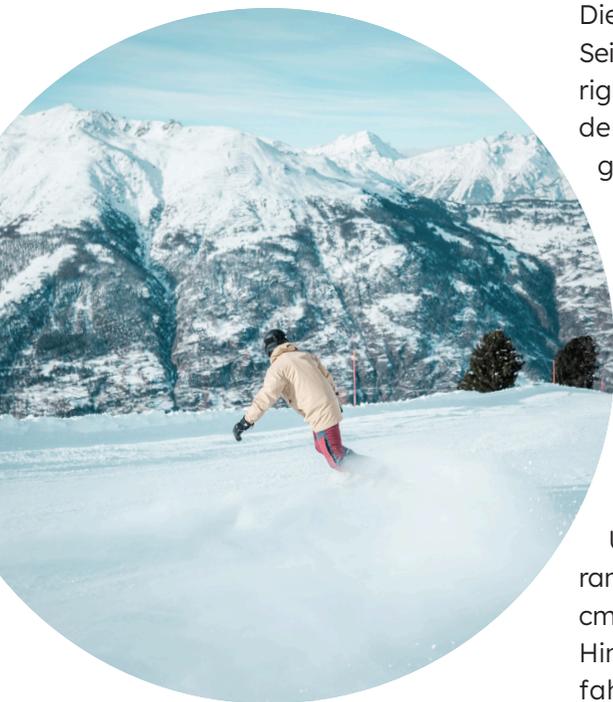
Wie viele Anlagen betreiben die Bergbahnen Grächen?

Nach welchen Kriterien werden die Pisten kategorisiert?



Pisten – Für dein perfektes Skiabenteuer up & down

Wie orientierst du dich in unserem Skigebiet? Erfahre wie die verschiedenen Pisten eingestuft und kategorisiert werden.



Bahn- und Liftinfos



44 Kilometer Pistenerlebnis – das erwartet dich im Skigebiet Grächen. Du saust auf 1 km blauen, 42 km roten und 1 km gelben Pisten ins Tal! Egal, ob Anfänger oder Profi – hier ist für jeden etwas dabei!

Die farbigen Markierungen auf beiden Seiten der Pisten weisen auf die Schwierigkeitsgrade hin und erklären sich aus der durchschnittlichen Steilheit der gesamten Piste. Der Schweizerische

Seilbahnen Verband gibt klare Anweisungen zur Markierung der Pisten. BLAU = leicht: bis 15° Gefälle. ROT = mittel: bis 25° Gefälle. SCHWARZ = schwer: alle Pisten die 25° Gefälle übersteigen. GELB = Variante wird nicht präpariert und nicht kontrolliert. SCHWARZ-GELB = Gefahr oder Hindernis.

Unsere Pisten sind am linken Pistenrand mit 30 cm und am rechten mit 80 cm hohen Leuchtfarben markiert. Mit Hinweistafeln wird auf zusätzliche Gefahren aufmerksam gemacht, z.B. «Kreuzung».

Die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften wird strengstens kontrolliert und zertifiziert.

Rettungsdienst – Schnelle Hilfe im Skigebiet

Vier professionelle Rettungskräfte geben täglich ihr Bestes und sind bei jedem Wetter auf der Piste unterwegs. Das Rettungsteam kontrolliert früh am Morgen die Pisten, um die tägliche Sicherheit zu gewährleisten. Sie sind bei Unfällen schnell vor Ort und leisten erste Hilfe.

Um Teil unseres Rettungsteams zu sein, muss man sehr gut Skifahren können und verschiedene Kurse absolviert haben. Die Ausbildung enthält neben dem Erlernen und Vertiefen von Erste-Hilfe Kenntnissen auch Spaltenrettung, Lawinenkunde und -sprengung. Eine fundierte Ausbildung kann Leben retten. Die Rettungskräfte sichern die Unfallstelle, leisten erste Hilfe und transportieren die Verunfallten mit dem Rettungsschlitten oder rufen in schweren Fällen den Helikopter.



Hannigalpbahn – Die Gondel, die dich ins Skigebiet bringt.

Fünf Skilifte, drei Sesselbahnen und eine Gondelbahn sorgen für den besten Zugang zu den Pisten. Die Hannigalpbahn ist im Winter sowie im Sommer in Betrieb.



Talstation Hannigalpbahn
1621 m. ü. M.

In der Schweiz gefertigt, garantieren unsere Anlagen höchste Sicherheitsstandards.

Unser ältester Lift wurde 1966 erbaut. Die neueste Anlage (Furggen I) nahm im Jahre 2020 ihren Betrieb auf. Die längste Strecke legt die Seetalhorn-sesselbahn mit 2347 m zurück. Von allen Anlagen ist die Hannigalpbahn mit rund 2550 Betriebsstunden pro Jahr am längsten im Einsatz. Der Energiebedarf liegt bei 550'000 kWh. Dafür könntest du 73'150'000 Brot-scheiben toasten oder 8'250'000 Hemden bügeln. Bei voller Kapazitätsauslastung können 1800 Personen/h auf die Hannigalp befördert werden.

Nachts garagieren die Gondeln in der Bergstation auf vier Gleisen. Allfällige Wartungsarbeiten werden in unserer kleinen Werkstatt ausgeführt.

Facts

Hannigalpbahn

Bergstation: 2120 m. ü. M.
Baujahr: 2011
Marke: Garaventa
Anzahl Gondeln: 55, davon 10 Märchen-gondeln
max. 8 Personen pro Gondel
max. Geschwindigkeit: 6 m/s

Hannigalpbahn – Historie und Gegenwart

Wusstest du, dass 1958 die erste Bahn zur Hannigalp schwebte? Dieser Sessellift, gebaut von Giavonola aus Monthey, wurde später durch Zweier-Gondeln ersetzt. Damit begann die spannende Entwicklung von Grächen zur beliebten Winter-Ferientdestination!

Kurz vor Weihnachten begann der fahrplanmässige Betrieb mit einer Kapazität von 115 Personen pro Stunde. Nach anfänglicher Skepsis setzte sich der Gondelbetrieb durch. Bis 1965 erhöhte sich die Kapazität auf 220 Personen und 1975 konnten bereits 380 Personen stündlich auf die Hannigalp befördert werden.

Die erste Tageskarte wurde in der Wintersaison 1965/66 angeboten und kostete CHF 20. Inflationbereinigt liegt der heutige Wert bei CHF 79.

Buchtipp:
Grächen - Im Strom der Zeit



Beschneigungsanlage – Der unverzichtbare Schneelieferant

Eine Beschneigungsanlage braucht nebst der wichtigsten Komponente «Wasser» auch Pumpen, Kompressoren, Luft- und Stromzuleitungen.

In der Saison 1987/88 wurden die Pisten in Grächen erstmals beschneit. Bei zu geringem Niederschlag helfen uns Propellerkanonen und Schneelanzen bei der Schneeproduktion. Das für Schneelanzen charakteristisch schräge Aluminiumrohr ist an der Spitze mit Wasser- und Luftdüsen ausgestattet. Das ausgesprühte Wasser steht unter sehr hohem Druck, die Luft dehnt sich aus und kühlt ab. Die entstandenen Schneekristalle sinken langsam auf die Piste.

Schneelanzen haben einen geringen Energieverbrauch, sind wartungs-, verschleiss- sowie geräuscharm, dafür aber windanfälliger. Der Wirkungsgrad einer Beschneigungsanlage sinkt mit steigender Temperatur.

Facts

Wasserverbrauch/Jahr

- 390'000 L/h für 100 % des Gebietes
- 1'000'000 Badewannen
- 330'000 – 350'000 m³ Schnee

Energieverbrauch/Jahr

- 750'000 kWh
- Kanone: 40 Ampere/Lanze 5 Ampere

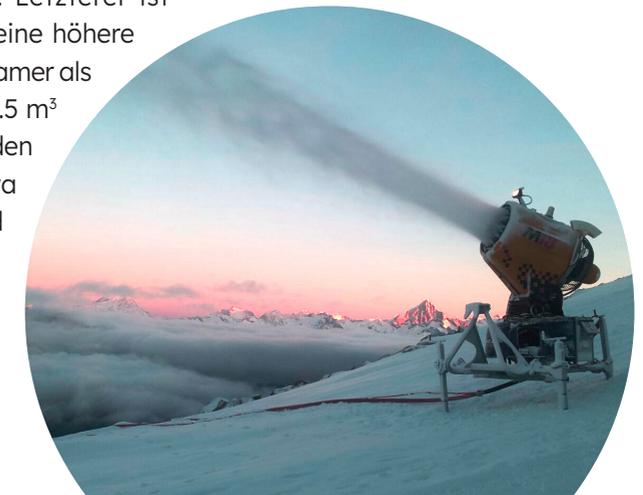
27 Schneekanonen und 100 Schneelanzen

Für den perfekten Schnee muss einiges stimmen! Die Eigenschaften hängen stark von der Form der Schneekristalle, der Temperatur und dem Flüssigwassergehalt ab.

Wenn die Luftfeuchtigkeit gering ist, funktioniert die Beschneigung nur durch Verdunstungskälte, auch bei Temperaturen kurz über 0°C. Je trockener die Umgebungsluft, umso besser der Abkühlungsvorgang. Betrachtet man die Beschneigung unter ökonomisch sinnvollen Aspekten, so ist eine relative Feuchtkugelttemperatur von -4,5 bis -10°C am besten. Die Pistenpräparation startet rund zwei Monate vor Saisonbeginn. Natürlicher und technisch produzierter Schnee sorgen gemeinsam für optimale Bedingungen! Letzterer ist wärmebeständiger, hat eine höhere Dichte und schmilzt langsamer als natürlicher Schnee. Um 2.5 m³ Schnee herzustellen, werden je nach Temperatur etwa 6 kWh Energie und 1 m³ Wasser benötigt. Der Neubau einer technischen Beschneigungsanlage kostet pro Kilometer rund CHF 1.2 Mio.



Beschneigungsanlage neben der Schnööbar



Pistenfahrzeug – Für beste Skierlebnisse auf der Piste

Weisst du, dass wir das erste Pistenfahrzeug schon 1967 im Einsatz hatten? Zurzeit sind acht Fahrzeuge im Einsatz.



Erlebe die Pistenpräparation hautnah mit und buche deine Pistenfahrzeug Tour.



Unsere Flotte umfasst drei Winden-, vier Solo- und ein Kleinpistenfahrzeug. Nach Pistenschluss stossen die PS-starken Pistenwalzen mithilfe ihres Schildes den Schnee, den die Skifahrer tagsüber talwärts befördern, wieder gleichmässig den Hang hinauf und präparieren den weissen Teppich für den nächsten Tag. Die Raupe selbst hat einen gewissen Verdichtungseffekt. Besonders wichtig ist jedoch die Fräse. Sie greift bis 10 cm tief in den Schnee, verwandelt Eisklumpen und selbst vereiste Flächen wieder in feines Pulver. Am Ende drücken Platten alles wieder an, damit eine schöne, griffige, widerstandsfähige Piste entsteht. Geschwindigkeit, Frästiefe und Anpressdruck müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. Das Team ist etwa neun Stunden/Nacht für dich im Einsatz.

Facts

Ein Pistenfahrzeug

CHF 200'000 Kosten pro Saison
CHF 500'000 Anschaffungskosten
1000 Arbeitsstunden/Saison
Gewicht: zwischen 5 – 12 Tonnen
Grössere Revisionen sind nach 3000, 6000 und 9000 Std. fällig

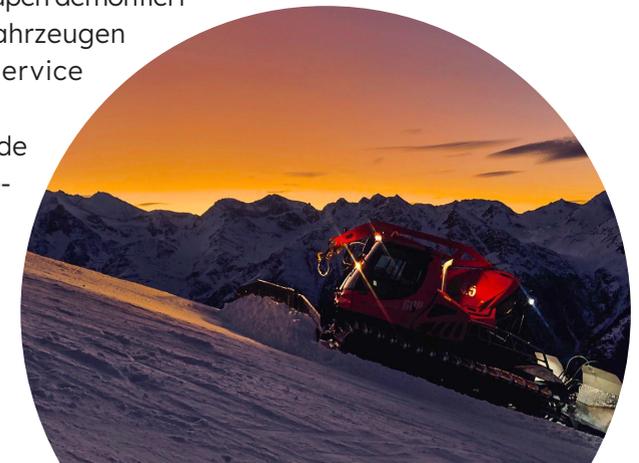
Kraftvolle Motoren on tour

Das fachliche Können unserer Mitarbeitenden kombiniert mit Effizienz und modernster Technologie ermöglichen bestens präparierte Pisten.

Der ideale Zeitpunkt zum Präparieren ist kurz vor dem Gefrieren. Wird zu früh präpariert, gelangt das Wasser an die Oberfläche und die Piste wird eisig. Wird der Schnee erst gefräst, wenn er bereits durchgefroren ist, entstehen zu grobe Körner. Der Schnee kann schlecht sintern. Bei Eintritt der Dunkelheit wird direkt mit der Pistenpräparation begonnen, damit die Piste etwa acht Stunden ruhen kann und somit eine hervorragende Qualität aufweist. Unser 55 ha grosses Skigebiet entspricht ca. 77 Fussballfeldern. Ist die Wintersaison zu Ende, werden die Raupen demontiert und bei allen Pistenfahrzeugen wird ein intensiver Service durchgeführt. Wir vertrauen auf "made in switzerland". In unserem Skigebiet sind Pistenfahrzeuge von Pritnoth unterwegs - ein Garant für innovative Technologien.



Aussicht bei der Pistenpräparation auf das Brunegg-, Bis- und Weisshorn



Berggastronomie – Restaurants und Bars auf der Hannigalp

Die Herausforderungen einer vielfältigen Berggastronomie sind hoch: Beschwerliche Lieferwege, kleine Küchen, Saisoniers welche den Betrieb neu kennenlernen müssen.



Berggastronomie



Alle gastronomischen Waren werden mit der Hannigalpbahn zur Bergstation transportiert. Von dort werden diese per Pistenfahrzeug oder Skitöff in die verschiedenen Betriebe verteilt.

Die Angebotsgestaltung soll sich nach den verschiedenen Bedürfnissen der Kundschaft richten. Neben bewährten Klassikern wie Fondue, Käseschnitte oder Walliserteller versucht unser Gastro-Team neue kulinarische Trends am Berg zu implementieren.

Sind eigentlich die Spaghetti auf dem Berg früher fertig? Nein. Während die Siedetemperatur von Wasser auf Meereshöhe bei 100°C liegt, kocht es auf der Hannigalp bei etwa 93°C. Das Wasser wird aber nicht heisser, sondern verdunstet nur noch. So brauchen die Spaghetti länger. «Faustregel»: Der Siedepunkt sinkt je 300 m Höhe um 1°C.

Facts

Konsumation 2023

Bierflaschen: 11'766
Raclettekäse: 360 kg
Fonduekäse: 435 kg
Pommes Frites: 12'000 kg

Party und Chillen Essen und Geniessen Feiern und Tagen

Unsere Berggastronomie bietet eine funktionale Vielfalt. Neben der saisonalen Einkehr zu Speis, Trank und Genuss wird bei uns getagt und man trifft sich zu Familienfeiern.

Zögere nicht uns zu kontaktieren.

Tipp: Arbeits-Zeit auf der Hannigalp - die perfekte Location für euren Firmenanlass. Egal ob Tagungen, Workshops, Teamevents, ...



Planst du eine Tagung, Firmenfeier, eine freie Trauungs-Zeremonie mit Festlichkeit oder einen Geburtstag, dann schau dir unseren Matterhornsaal an. Je nach Bestuhlung können wir hier bis zu 150 Gäste bedienen.

Zum Apéro findet ihr auf der Sonnenterrasse mit atemberaubendem Blick zusammen und startet so bestens in eure gemeinsame Zeit. Exklusive Anmietungen des Hannighüsli oder der Stafelbar sind ebenso möglich, hervorragender Service inklusive.



Human Resources – Dienstleistung und Service

Die TUG ist die grösste Arbeitgeberin in Grächen. In der Wintersaison geben etwa 140 Mitarbeitende in Grächen ihr Bestes und sorgen für «Bessere Ferien».

Wir beschäftigen 38 Jahresangestellte und im Winter rund 100 Saisoniers. Diese leisten gemeinsam während der Wintersaison rund 104'832 Arbeitsstunden und im gesamten Jahr 168'896, um den Betrieb zu gewährleisten. Die TUG bietet eine Vielzahl von interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsstellen an. Die Eigenverantwortung unserer Mitarbeitenden wird von uns konsequent eingefordert und gefördert.

Willst du Teil unseres dynamischen Teams werden? Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitenden. Melde dich doch bei uns.

Tipp

Arbeiten mit Bergpanorama?

Finde deine Jobpassion dort, wo andere Ferien machen!



Strategie, Planung und Umsetzung

Ein wertvolles Gut in unserem Leben ist «Zeit». Grächen ist die perfekte Destination – kompakt und bequem, herzlich und vielseitig.

Wir möchten unseren Gästen das beste Ferienerlebnis bieten und dazu beitragen, dass diese erholt in den Alltag zurückkehren. Mit gut und professionell gestalteten, qualitativ hochwertigen Produkten, Erlebnissen und Events, Liebe zum Detail, Herzlichkeit und Freundlichkeit legen wir den Grundstein für Erholung und damit bessere Ferien.

Im Zentrum steht die Maximierung des Bequemlichkeitsfaktors: Alles ist darauf ausgerichtet, die Ferienerfahrung maximal reibungslos und angenehm zu gestalten. Alle unsere Aktivitäten fruchten aus unserer DNA. Sie beschreibt "unsere zehn Gebote": Erholung für Goss & Klein, Sonne, Natur, Schneesicherheit, Atmosphäre, Freundlich- und Gemütlichkeit, Bequem, Übersichtlich, Aktivitäten-Hub Wallis/Zentrale Lage. Bei uns macht ihr das Beste aus eurer Zeit.



Tourist Office - Informationen und Tickets

Welches Ticket passt am besten? Welche kulinarischen Highlights warten in den Restaurants und wo geht's zum besten Aprés Ski? Wie bringst du deine müden Muskeln wieder in Schwung und was gibt's Neues?

Welche Fragen hast du im Kopf, bevor du dich ins Abenteuer stürzt? Im Tourist Office stehen unsere freundlichen Mitarbeitenden bereit, um all deine Fragen zu beantworten – und das in mehreren Sprachen! Wir helfen dir, das richtige Ticket für deinen perfekten Tag zu finden! Spannende Events und Angebote warten darauf entdeckt zu werden! Neben einer Vielzahl von Ticketbuchungen helfen wir dir auch, die perfekte Unterkunft zu finden. Egal, ob du nach Abenteuer oder Entspannung suchst.

Im Tourist Office laufen alle Fäden zusammen – die Schaltzentrale für Infos zu Anlagenöffnungen, Störungen, Wetter und mehr. Hier werden auch die Drehkreuz-Zugänge ins Skigebiet, Tickets und Kassen programmiert, damit ihr schnell und unkompliziert durchstarten könnt!

Öffnungszeiten & mehr



Dorfplatz, 3925 Grächen
+41 27 9556060 | info@graechen.ch



Findet das perfekte Geschenk für eure Liebsten -oder gönnt euch selbst eine Freude! Im Shop befinden sich 36 Produkte und es werden immer mehr.



Erlebnisse Winter 2024/25

Dienstag

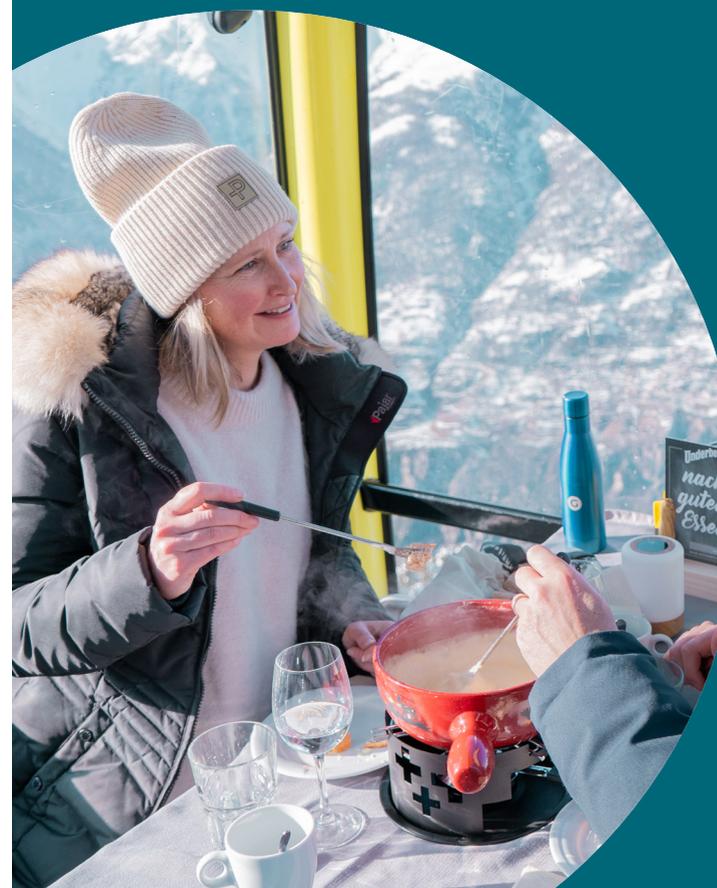
Pistenfahrzeug Tour

Mittwoch

**Schneeschuhtour zum Wannihorn
Fondue in der Gondel**

Freitag

Outdoor-Fondue



Mehr Events



SNOWSPRING GRÄCHEN

29. März 2025

snowspring.ch



HOLE DIR JETZT DEIN TICKET

Presenting Partner

Erlebnisbank
RAIFFEISEN Mischabel-Matterhorn

Hauptpartner

Salt.

Media Partner

Blick

Travel Partner

 SBB CFF FFS
RailAway

 **GRÄCHEN**
St. Niklaus